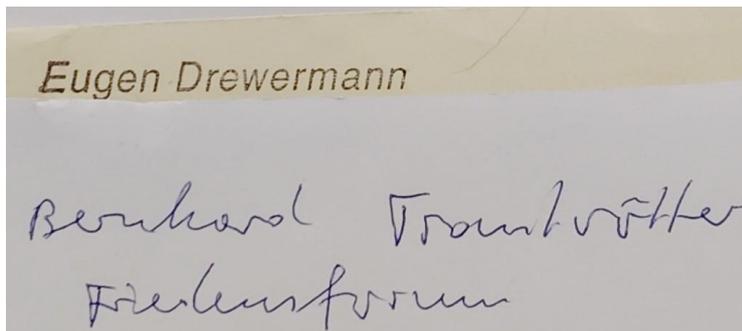


## **Grußwort von Eugen Drewermann an die Friedenskräfte, die am 30.09.2025 vor der JAPCC /Nato-Strategie-Konferenz für Frieden, Diplomatie und Abrüstung demonstrieren**



„Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen“, versichern unbeirrt Steuerleute an den Schalthebeln der Macht, so auch in der Zeitwende<sup>1</sup>.

Doch mit jedem Krieg verlieren wir unsere Menschlichkeit.

Und solange die Regierenden in Angst voreinander sich in ständiger Aufrüstung wechselseitig bedrohen, werden weiter Kriege wüten, und ihre Opferzahlen steigen.

Statt den Gegner als ›Verkörperung des Bösen‹ zu bekämpfen, müsste man die wahnhafte Angstphantasie einer Sicherheitspolitik durch militärische Einschüchterung und Stärke endlich aufgeben.

Es gibt Sicherheit nur als Sicherheit des anderen.

Ihn zu verstehen in seiner Angst ist der Weg der Bergpredigt, das ist die eigentliche Zeitenwende.

*E. Drewermann*, Paderborn, 22.09.2025

<sup>1</sup> [Eugen Drewermann – Nur durch Frieden bewahren wir uns selber](https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/media/pdf/978-3-8436-1428-3.pdf) →  
<https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/media/pdf/978-3-8436-1428-3.pdf>

